

**KlimaKunstForschung**

Sonntag, 22. November, 14.00 – 20.00 Uhr

Akademie der Künste, Berlin  
Hanseatenweg 10, Clubraum  
www.adk.de, www.diejungeakademie.de

Klimawandel und Ressourcenkonflikte sind globale Phänomene, die die Weltgesellschaft grundlegend verändern. Über den Umgang mit diesen Umwälzungen wird intensiv geforscht – nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in den Künsten. Was sind dabei Überschneidungen von künstlerischen und wissenschaftlichen Praktiken?

14.00 – 14.30 Klima, Kunst

**Nele Hertling** Theaterdirektorin, Akademie der Künste, Berlin  
**Friedrich von Borries** Architekt, Hochschule für bildende Künste Hamburg  
**Christian Schneegass** Kunsthistoriker, Akademie der Künste, Berlin

14.30 – 15.30 Klima, Kultur und Wissenschaft

**Thomas Macho** Kulturwissenschaftler, Humboldt-Universität Berlin  
**Fritz Reusswig** Soziologe, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

15.45 – 17.15 Klimadaten

**Rafaela Hillerbrand** Wissenschaftsphilosophin, RWTH Aachen  
**Andrea Polli** Künstlerin, University of New Mexico  
**Tue Greenfort** Künstler, Berlin  
**Anke Jentsch** Ökologin, Universität Koblenz-Landau

17.30 – 19.00 Klimaengineering

**Victor Smetacek** Ozeanograph, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven  
**Ton Matton** Künstler, Hochschule Wismar  
**Susanne Lorenz** Künstlerin, Hochschule für bildende Künste Hamburg

ab 19.15 Abschlussdiskussion

**Tobias Timm** Die Zeit, Hamburg  
**Florian Rötzer** Journalist, Telepolis, München

Der **Salon Kunst & Wissenschaft** ist ein gemeinsames Projekt der Akademie der Künste und der Arbeitsgruppe »Kunst als Forschung?« der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.